



Vom ersten Kontakt am Empfang im MVZ an hatte ich durchgehend den Eindruck, auf ein Team mit reibungsloser Organisation getroffen zu sein. Eben echte Profis. Mein Respekt vor Ihren Leistungen ist Ihnen sicher.

Das ist aber nicht alles.

Mir ist viel wichtiger, Ihnen zu sagen, wie sehr ich mich darüber gefreut habe, bei Ihnen nicht nur als Patient, sondern als Mensch angenommen worden zu sein.

Ein paar aufmunternde Worte, ein stiller Blick, eine Hand auf dem Arm oder eine herzliche Umarmung: Sie haben mir – jeder auf seine Art - einfach gut getan. Ihr sehr persönliches Engagement weit über den Job hinaus habe ich als äußerst großartig empfunden und ich bin Ihnen deshalb dankbar ohne Ende. Eigentlich kann ich es gar nicht richtig ausdrücken.

Sie werden mir fehlen.

*Sehr geehrtes Team,
Zunächst möchte ich meinen herzlichsten
Dank dafür ausdrücken, dass ich mich
in all der Zeit, die ich bei Euch war,
sehr wohl und gut aufgehoben
gefühlt habe.
Dadurch habe ich meine Krankheit
fast vergessen, doch Euch das
gesamte Team, werde ich niemals
vergessen.
Euch allen nochmals vielen Dank.*

*Liebes Personal der „Strahlenabteilung“,
auch wenn der Grund für die täglichen Besuche nicht
besonders toll war, habe ich mich gut aufgehoben
gefühlt. Alle Mitarbeiter/innen, egal ob MTA, Empfang-,
Arztshelferinnen, Ärzte, u.s.w. haben auf mich einen
kompetenten, freundlichen und einfühlsamen Eindruck
gemacht. Dies hat mir in dieser schwierigen Zeit sehr
geholfen und mir viel von meiner Unsicherheit genommen.
Mir gab es ein unfreundliches Wort wenn ich nicht
„just in time“ bereit war, mich total daneben sein-
gelegt habe oder mal wieder die Markierung weg-
genommen war. Ich glaube, dies alles ist nicht
selbstverständlich. Deshalb möchte ich mich von
ganzem Herzen bedanken. Mein hoffe ich (wir) nur,*

...vom 2. Februar 2017 bis zum Montag, nächster Woche - das sind inkl. CT 39 Termine - eine
lange Zeit.

Für Sie war und ist das alles zwar Routine.

Aber was Sie für mich in dieser Zeit geleistet haben, ist mit Worten nicht auszudrücken.

Es war für mich mehr als eine große Herausforderung. Manchmal über mein Leistungsvermö-
gen hinaus.

Sie alle haben aber immer die allergrößte Anteilnahme und ein Übermaß an Verständnis und
„Durchtragen“ aufgebracht, das ich nicht nur immer sehr bewundert habe, sondern das bei
mir allergrößten Respekt und Dankbarkeit ausgelöst hat.

Dass ich überhaupt so lange durchgehalten habe, ist Ihrem Zuspruch und Ihrer immer wieder
freundlichsten Aufmunterung zu verdanken.

Ich bin Ihnen sehr sehr dankbar.

*darf ich am Ende der
Strahlentherapie meinen Dank aussprechen. Kam ich zu
Beginn noch mit gemischten Gefühlen ins Haus, legte sich die
Spannung in kürzester Zeit.
Die Ausstrahlung des Teams überzeugte, in guten Händen zu
sein, was den Verlauf der Therapie sicherlich positiv
beeinflusste.*

Morgen ist endlich mein letzter Fe =
Strahlungstag und Sie können sich
bestimmt vorstellen wie froh ich bin.

Sie alle waren immer sehr nett, ja geradezu
heißlich mir gegenüber. Aber auch „stolz“
bzw. konsequent, wenn es – um meinetwillen
– notwendig war. Und immer agierten Sie
alle hochprofessionell und zwar auf der
ganzen Linie.

Dafür möchte ich Ihnen auf diesem
Wege ganz ganz herzlich danken!
Ich bin – trotz des „widrigen Begleitum =
stände“ – immer gerne zu Ihnen ge =
kommen.

Machen Sie einfach weiter so! – Ich
wünsche Ihnen privat und beruflich
nur das Allerbeste!